



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Kostenerhöhung/ Mehrbedarf Bahnbrücken **Endbericht 03/2014**

Anlage - Öffentlicher Teil



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnhofsbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

Gliederung

1. Beschlusspunkte aus dem Stadtverordnetenbeschluss IV-094-44/12 vom 19.12.2012
2. Ergebnis der Prüfung Rechnungsprüfungsamt/ externe Prüfer
3. Stand der Nachträge/ Rechnungslegungen
4. Stand Finanzierung/ Förderung
5. Schlussfolgerungen / Festlegungen für die weitere Arbeit



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

1. [Beschlusspunkte aus dem Stadtverordnetenbeschluss IV-094-44/12 vom 19.12.2012](#)

1.1 monatliche Berichterstattung in den Ausschüssen WBV/ Finanzen

- monatlicher Bericht in beiden Ausschüssen erfolgt
- 1. Zwischenbericht wurde im März 2013 den Ausschüssen vorgelegt
- 2. Zwischenbericht September 2013, da der Endbericht im September vorgesehen war, die Verschiebung musste aus folgenden Gründen erfolgen:
 - ❖ einzelne Abrechnungen waren noch strittig
 - ❖ noch keine vollständige Mängelbeseitigung erfolgt
 - ❖ Einbeziehung eines externen Prüfer zu 2 Positionen bezüglich der Abrechnungen wurde erforderlich

Vorlage des Endberichtes

DB RS 27.01./04.02.2014

WBV Ausschuss 12.03.2014

Finanzausschuss 18.03.2014



Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

1.2 Maßnahmen zur Verbesserung des Informations- u. Nachtragsmanagement

- Überprüfung der Arbeitsanweisung aus 2008 zur Rechnungsprüfung im FB 66 wurde vorgenommen. Inhalt ist für den FB 66 weiterhin bindend.
Eine Auswertung in der DB 66 zum Sachverhalt erfolgte nachweislich durch die Fachbereichsleiterin. Auf die Beachtung und Einhaltung der Arbeitsanweisung wurde noch einmal verwiesen. Während der Bauphase dürfen Rechnungen erst angewiesen werden wenn alle Leistungen, die zur Bezahlung kommen einem Auftrag bzw. einem Nachtrag vereinbart sind.
- Die neue Dienstanweisung (DA) Vergabeorganisation sowie zum Informations- u. Nachtragsmanagement liegt nach mehreren Abstimmungsrunden zwischen ZVM, RSTU und RPA unter Einbeziehung der Stellungnahmen der Fachbereiche in der Endfassung vor
 - ❖ bis 15. Kalenderwoche soll die Endredaktion unter Einbeziehung aller Beteiligten erfolgen
 - ❖ Anfang Mai ist das Ziel des Zentralen Vergabemanagement diese DA als Vorlage in die Dienstberatung der Rathauspitze einzubringen
 - ❖ nach Bestätigung durch die DB RS erfolgt die Inkraftsetzung,



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

1.3 Überprüfung der Organisationsuntersuchung (öffentlicher Teil)

- Folgende Maßnahmen sollten lt. Haushaltsplan 2013/14 umgesetzt werden:

2013

derzeitige Stand 03/2014

Brücke Markgrafenmühle West	315 T€	(aufgrund personelle Besetzung noch nicht begonnen)
Spreebrücke Nordring Mittelpfeiler	200 T€	(Vorbereitungsmaßnahmen laufen, Untersuchungen sind erst im März 2014 abgeschlossen)
H.-Löns- Brücke	200 T€	(Planungsauftrag in Abhängigkeit der Bewilligung im Hochwasserprogramm)
Durchlass Skadower Weg	40 T€	(Planungsauftrag in Vorbereitung)
Ostrower Steg	30 T€	(derzeitig Planung/ Bauvergabe für 04/2014 geplant)
Durchlass Dorfmitte Branitz	40 T€	(aufgrund personelle Besetzung noch nicht begonnen)
Brücke Kutzeburger Mühle	42,2 T€	(aufgrund personelle Besetzung noch nicht begonnen)



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

Alle Mitarbeiter des Teams waren in Folge des Hochwassers im Zusammenhang mit den Prüfungen der Brücken ca. 2 Monate eingebunden.

2014

Bau Ostrower Steg	150 T€
Planung Sanierung Sanzebergbrücke	20 T€
Planung/ Bau Jubiläumsbrücke	80 T€
Planung/Bau Fußgängerbrücke über die Bahn am Stadion	225 T€

Verschiebungen sind im neuen Haushaltsplan 2014 vorgenommen wurden, da in Folge der nicht besetzten TL Stelle (seit 11/2012), 1 MA weniger für die geplante Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung stand. Ein erheblicher Sanierungsstau bei den o.g. Maßnahmen ist zu verzeichnen.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

1.4 Beauftragung von externen Bauüberwachungen/ Bauoberleitung / Projektsteuerung ab Maßnahmen von 500 T€

- diese Festlegung wird bei den entsprechenden Maßnahmen umgesetzt
- betraf 2013 jedoch keine einzige Maßnahmen im Team Brücke, (Skadower Brücke und Löns-Brücke sind 2014 Maßnahmen mit einer Gesamtsumme über 500 T€)
- auf Grund der Arbeitsrückstände wird auch bei Vergaben unter 500 T€ geprüft, ob eine externe Bauüberwachung vergeben werden sollte. Dazu wurden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von je 50 T€ im Haushaltsplan 2013/14 berücksichtigt.

1.5 alle Vergabeverfahren werden in das zentrale Vergabemanagement überführt Einführung einer neuen DA zur Organisation von Vergabeverfahren nach VOB/A, VOL/A und VOF

- sh. Punkt 1.2 V.: Zentrales Vergabemanagement
- Vergabe läuft seit 01.04.2013 für alle Bauvergaben ab 5 T€ in der zentralen Vergabestelle



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnhofsbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

1.6 Stand zur Zusammenlegung der Vergabekommissionen

- Vergabekommission VOL/ VOF und Vergabekommission VOB wurden zusammengelegt
- Die neue Vergabekommission VOL/ VOF/ VOB arbeitet seit 01.04.2013 entsprechend Stadtverordnetenbeschluss
- neue Vergabekommission besteht aus
7 stimmberechtigte Mitgliedern aus RSTU, FB 23, 66, 37, 20, 72, 70 und
3 beratenden Mitglieder aus Innenprüferin GB IV, ZVM und A 14 (RPA)

Vorsitz hat RSTU
stellvertretender Vorsitz FB 66



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

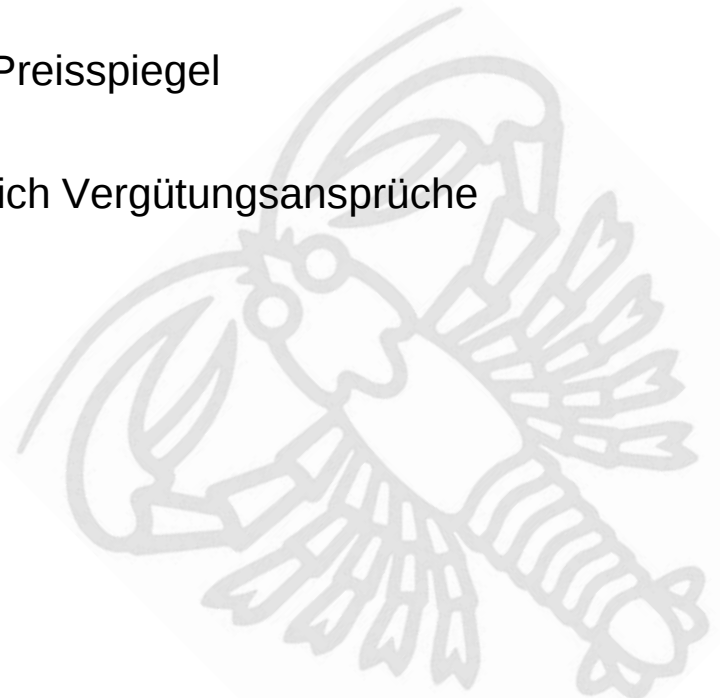
Instandsetzung Bahnstabsbrücken 2011/2012 Endbericht 03/2014

2. Ergebnis der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA)/ externer Prüfer

Der Abschlussprüfbericht TP-20110025.001-001 zu den Bahnstabsbrücken einschließlich der Finanzierung des Mehrbedarfes liegt vom 26.02.2014 vor.

Die Prüfung erfolgte zu:

- Verantwortlichkeiten, Ausschreibung einschließlich Preisspiegel
- Nachtragsangebote/ Nachtragsvereinbarungen
- Positionen mit erheblichen Mehrmengen einschließlich Vergütungsansprüche
- Stellungnahme des Planers
- Unterlagen des Zuwendungsbescheides





STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

Schwerpunktpositionen/ Prüfinhalte:

1. Verbundanker

Aufmaßprüfung, Prüfung, ob die dem Bauauftrag zugrundeliegende Ausschreibungsunterlage zu den Leistungspositionen der Verbundanker den Anforderungen im Sinne des § 7 Abs. 1 Ziffer der VOB/A entspricht

2. Rissinjizierung

Prüfung der Aufmaße

3. Betonstahl einbauen

Prüfung der Aufmaße

4. Abbrucharbeiten

Prüfung einzelner Leistungspositionen auf Plausibilität und ob die vorgelegten Unterlagen zu Vermessung, Höhenplan und Ausgleichsgradienten der Überbauten der Straßenbrücken eine Aufmaßprüfung ermöglichen



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

5. Betoninstandsetzung

Prüfung der Leistungspositionen PCC- Mörtel/- Beton einbauen auf Plausibilität in Hinblick auf die unter Punkt 4 genannten übergebenen Unterlagen

6. Abdichtungen

Prüfung der Leistungspositionen Kratzspachtelung auf Plausibilität

7. Nachtragsangebote 1 und 3

Prüfung der Leistungspositionen Feinstfräsen und Höchstdruckwasserstrahlen auf Plausibilität

8. Nachtragsangebot Mehrmengen

Prüfung der geänderten EP für Mehrmengen größer 110 %

Externe Untersuchung

erfolgte zu 2 Punkten der Pos. 1 u. 4

1. Untersuchung zum Ausschreibungstext Verbundanker- hatte die Ausschreibung Defizite
2. Abbrucharbeiten und deren Aufmaße im Bearbeitungsprozess / Umsetzung der LV- Positionen



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

Prüfergebnis zu den Punkten 1-8

Im Rahmen der Instandsetzung der Bahnbrücken der Stadt Cottbus kam es teilweise zu Abweichungen vom Ausschreibungsleistungsverzeichnis. Die dabei getroffenen Annahmen wurden nach Entfernen von Oberflächen nicht immer vorgefunden.

Differenzen nach oben und unten (Mehr- u. Minderabrechnungen) sind bei der Prüfung der Abrechnungen zu verzeichnen.

Bestimmte Unterlagen wurden nicht konsequent rechtzeitig abgerufen. Um zu einer Abrechnung zu gelangen wurden durch die Mitarbeiter des Fachbereiches 66 Plausibilitätsprüfungen vorgenommen.

Anhand der Unterlagen und wegen des fortlaufenden Baufortschrittes/ der Fertigstellungen sind Abprüfungen nicht mehr zweifelsfrei möglich.

Die Prüfungsberichte und das externe Gutachten können bei RPA angesehen werden.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

3. Gesamtkosten

derzeitige Gesamtabrechnung Bahnbrücken

Kosten Planung / Vorbereitung	161.545,37 €
Kosten Auftrag Bau /	
Sonstige Kosten Bau	5.143.695,02 €
Gesamtkosten der Maßnahme	5.305.240,39 €
(nicht nachgewiesener Anteil lt. RPA 135.658.12 €- Rückforderungsbetrag)	

4. Stand Finanzierung/ Förderung

4.1 Eigenmittel - Bereitstellung nach StVv- Beschluss IV-094 - 44/12:

2010/11	508.389 €
2012	500.000 €
zusätzl. EM mit Beschluss 12/2012	1.113.153 €
2013	211.000 €
Gesamteigenmittelanteil	2.332.542 €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnstabsbrücken 2011/2012 Endbericht 03/2014

4.2 Fördermittel

Zuwendungsbescheid vom 08.03.2011

Zuwendungshöhe 3,153 Mio. €

2011-	1,00 Mio. €
2012 -	1,50 Mio. €
<u>2013 -</u>	<u>0,653 Mio. €</u>
Summe	3.155 Mio. €

1. Änderung des FM- Bescheides vom 30.05.2011

(in Folge Ausschreibungsergebnis)

Zuwendungshöhe 2,665 Mio. €

2011-	0,80 Mio. €
2012 -	1,50 Mio. €
<u>2013 -</u>	<u>0,365 Mio. €</u>
Summe	2,665 Mio. €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnhofsbrücken 2011/2012 Endbericht 03/2014

2. Änderung des FM –Bescheides - vom 17.12.2012

Zuwendungshöhe	2,946 Mio. €	2011-	0,80 Mio. €
Änderung betraf 2012	+0,281 Mio. €	2012 -	1,781 Mio. €
		<u>2013 -</u>	<u>0,365 Mio. €</u>
		Summe	2,946 Mio. €

3. Änderung des FM –Bescheides - vom 12.11.2013

Zuwendungshöhe	3,84747 Mio. €	2011/12-	2,58097 Mio. €
Änderung betraf 2013	+0,5335 Mio. €	2013 -	0,8985 Mio. €
		2014 -	0,368 Mio. €

Förderung entspricht 75 % der zuwendungsfähigen Kosten

Die Verwendung der Zuwendung ist bis 31.12.2014 der Bewilligungsbehörde nachzuweisen (Verwendungsnachweis).



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 02/2014

5. Schlussfolgerungen / Festlegungen für die weitere Arbeit im Team Brücke

FL für Vorbereitung von Baumaßnahmen

- Örtliche Bauüberwachung ist zu beauftragen ab einem Leistungsumfang von 500 T€, bei Maßnahmen die einen geringeren Leistungsumfang haben, ist eine Prüfung zum Personaleinsatz durch den Teamleiter zu führen, ob ausreichende Kapazitäten für den Behördenbauleiter vorliegen oder ob die örtliche Bauüberwachung noch extern vergeben werden muss.
- Vier- Augenprinzip (mind. 2 MA der Verwaltung) bei Aufklärungsgespräche ist wie im FB 66 festgelegt auch bei der ungenügenden personellen Besetzung durchgängig umzusetzen.
- auf ausreichende Vorbereitungszeit der Maßnahmen ist zu achten, rechtzeitige finanzielle Planung der Sanierungsmaßnahmen muss erfolgen

aus externer Begutachtung

- Bei Sanierungsleistungen ist die Lph. 5, die Ausführungsphase vor der Ausschreibung zu erarbeiten, lt. Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- u. Brückenbau, nach dem die Straßenbaubehörden und Kommunen die Leistungen vergeben ist die Lph. 5 Teil des Bauauftrages
- Leistungsstandartkatalog sollte nur bei Brückenneubau angewendet werden, bei Sanierungsmaßnahmen sind die Texte durch die Planer entsprechend anzupassen



STADT COTTBUS
CHOSEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Endbericht 03/2014

FL für Baudurchführung

- Lieferscheine sind vom AG **bei Auslieferung** gegenzuzeichnen, die FL ist nachweislich bei der Bauanlaufberatung zu dokumentieren
- Aufmaßerstellung AN/ Bauüberwachung einschließlich Kontrolle durch AG hat kontinuierlich zu erfolgen (Aufmaßerstellung entsprechend Baufortschritt)

